

Qualifizierte Rückführung vermag Aufdeckung der Gründe und Zusammenhänge, und damit Aufhebung und oft teilweise oder auch völlige Heilung von grundsätzlich allem, was irgendwann einmal „fehlprogrammiert“ worden war, egal wann diese Programmierung erfolgt ist.

- Allergien: ausgelöst durch Tiere (z.B. Katzen- oder Pferdefell), Staub, Pollen z.B. Heuschnupfen, Metalle, Nahrungsmittel, Medikamente; auch z.B. Neurodermitis.
- Alpträume: Verfolgtwerden, Herunterfallen, Versagen, Blamierung, Bedrohung, stereotype Träume.
- Ängste / Phobien: Angst vor Dunkelheit, tiefem Wasser, Alleinsein, Verantwortung; Angst Kinder zu gebären; Angst vor Hunden, Insekten, Schlangen, Spinnen, Pferden, Höhe; Flugangst; Agoraphobie (Angst über leere Plätze, Straßen zu gehen), Klaustrophobie (Angst in geschlossenen, engen Räumen z.B. Fahrstuhl); Angst vor gewissen Menschen, Angst vor Männern oder Frauen.
- Beziehungsschwierigkeiten: Hass auf, bzw. Verachtung für, oder auch Angst vor bestimmten Personen wie Vater, Mutter, Geschwister, Partner, Arbeitgeber. Und umgekehrt: deren Ablehnung, Abneigung.
- Eigenheiten: Süchte, Fresssucht, Abneigungen aller Art, auffälliges oder abnormes Verhalten, Vorurteile (gegen Rassen, Völker, Nationen, Geschlechter, Orte); Blockaden.
- „Eingebildete“ Krankheiten: Bei diesen ist kein medizinischer Befund nachzuweisen, sie gehen meist auf frühere schwere Verletzungen oder Todeswunden zurück.
- Gemütskrankheiten: Willenlosigkeit, Depressionen bis hin zum Selbstmordvorhaben, manische Zustände, Jähzorn.
- Körperliche Geburtsmerkmale oder auch Geburtsschäden: Aufdeckung der Ursache von Muttermalen, Klumpfuß, Hasenscharte, Wasserkopf, Mongolismus.
- Komplexe: Misstrauen, Erfolglosigkeit, Selbstüberschätzung, Narzissmus, Realitätsflucht, Minderwertigkeitsgefühl. Eifersucht, Selbstsabotage, Mangel an Selbstvertrauen, Selbstliebe, Durchsetzungsvermögen, seelischer Wärme.
- Krankheiten (allgemein):
 - schwere oder unheilbare Krankheiten: z.B. Krebs, MS, Epilepsie, Aids;
 - ständig wieder auftretende Symptome: z.B. Herpes, Pilze;
 - Schwachstellen am Körper;
 - unerklärliche Krankheiten;
 - chronische Krankheiten.
- Psychische Krankheiten: Stresskrankheiten, Verhaltensstörungen, Persönlichkeitsstörungen, Fugue (Poriomanie = Trieb zu planlosem Weglaufen), Somnambulismus (ständige Schläfrigkeit), Katalepsie (In Perioden auftretende Anfälle, z.B. Epilepsie).
- Psychosomatische Blockaden: z.B. Leseblockade, Schreibblockade.
- Psychosomatische Krankheiten: Asthma, Magersucht, Adipositas (Fettleibigkeit), Migräne, Neurodermitis, Magengeschwüre, Übersäuerung, Hämorrhoiden, Hyper- oder Hypotonie (Bluthochdruck/Blutniederdruck).
- Psychomotorische Störungen: vom Stottern (oft Angst, etwas „Falsches“ zu sagen) bis zu Gehbehinderungen; Tics.
- Schuldgefühle: aller Art, aber auch bewusste, jedoch meist unbewusste Selbstbestrafungsmechanismen; auch Helfersyndrom.
- Sexuelle Störungen: Frigidität, Impotenz, Ekel vor Geschlechtsteilen, Ablehnung von Sex, Horror vor Sex, Verweigerung, Orgasmushemmung; auch Sexsucht.

- Zwangshandlungen / Manien: Putzzwang, Schlüsselmanie, Waschmanie, Kleptomanie.